

Papierschöpfen

Die Herstellung vom Papierschöpfrahmen

Sie haben die Wahl, ob Sie den Papierschöpfrahmen selbst herstellen oder im Fachhandel fertig kaufen möchten. Im Folgenden finden Sie eine ausführliche Anleitung, wie Sie den Rahmen mit wenigen Handgriffen bauen können:

Dieses Material benötigen Sie zum Bauen:

- Holzleisten in der passenden Größe (in Abhängigkeit von der gewünschten Rahmengröße)
- Leim
- Winkel oder Holzstücke
- eventuell Schrauben
- Drahtgitter
- Tacker
- eventuell Moosgummistreifen oder Filzstreifen

Das Grundprinzip des Schöpfrahmens

Der Rahmen besteht aus einem Formrahmen und einem Siebrahmen. Die Aufgabe vom Formrahmen ist es, eine Begrenzung für die Papiermasse darzustellen. Somit wird gewährleistet, dass eine verhältnismäßig gerade Papierkante zustande kommt. Der Siebrahmen weist die gleiche Größe wie der Formrahmen auf und ist mit einem Drahtgitter ausgestattet. Möglich ist auch eine Konstruktion als ein Rahmen, hierbei besteht allerdings die Gefahr, dass die Ränder später nicht so gerade werden.

Die Abmessungen der Leisten bestimmen

Die Länge der Holzleisten hängt von dem gewünschten Format des Papiers ab. Für eine Grußkarte oder einen kleinen Brief ist beim Rahmen eine Fläche von rund 25 x 15 Zentimetern gut geeignet. Für die Breite sollten Sie eine Größe von 2 Zentimetern auswählen, für die Höhe sind 3 Zentimeter perfekt. Notfalls klappt es auch mit schmalere Holzleisten.

Wir haben uns für eine Rahmengröße von 22 cm x 30 cm entschieden und nur für einen Siebrahmen – das Papierformat, welches am Schluss geschöpft werden kann, wird dann etwas kleiner als DIN A4. Die ausgefransten Ränder sind erwünscht und wirken antik.

Der Zusammenbau

- Setzen Sie die Leisten stumpf aneinander.

Achten Sie darauf, dass sich keine Splitter vom Holz lösen. Hierfür können Sie die Schnittkanten und die Oberfläche bei Bedarf glätten. Verwenden Sie hierfür Schmirgelpapier mit einer feinen Körnung. Sie können entweder Holz in einer Naturfarbe verwenden oder dieses zuvor in der gewünschten Farbe streichen. Achten Sie darauf, wasserfeste Farbe zu nutzen, da der Rahmen später mit Feuchtigkeit in Berührung kommt. Lassen Sie die gestrichenen Leisten anschließend ausreichend trocknen.

- Verleimen Sie die Leisten miteinander.

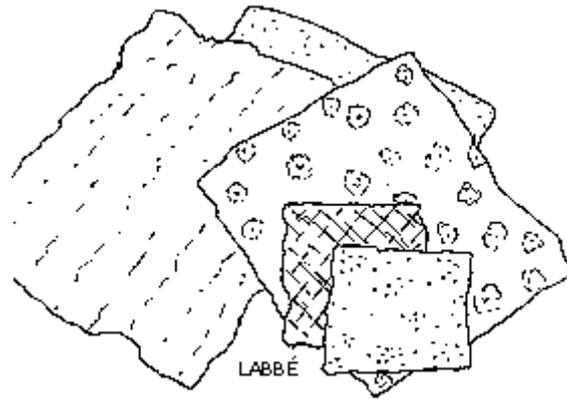
Hierbei ist es hilfreich, wenn eine zweite Person Ihnen beim Zusammenbau behilflich ist. Achten Sie darauf, dass die Leisten gerade aufeinander treffen und fixieren Sie sie bei Bedarf durch Klebestreifen.

*Achtung: Wenn Sie zum Fixieren Klebestreifen verwenden, stellen Sie **sicher**, dass sich diese leicht wieder ablösen lassen, ohne das Holz oder die Lackierung zu beschädigen.*

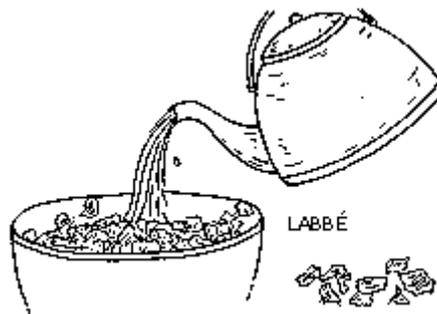
- Schrauben Sie an den Ecken Winkel aneinander, sodass der Rahmen mehr Stabilität erhält. Oder Sie nehmen übrig gebliebene Holzstücke der Holzleisten als Verbindungsstücke.

Sie können die Winkel bereits jetzt anschrauben, auch wenn der Leim noch nicht getrocknet ist. Die Winkel stabilisieren den Rahmen, sodass der Leim in Ruhe trocknen kann und verleihen dem Rahmen auch später noch **Stabilität**.

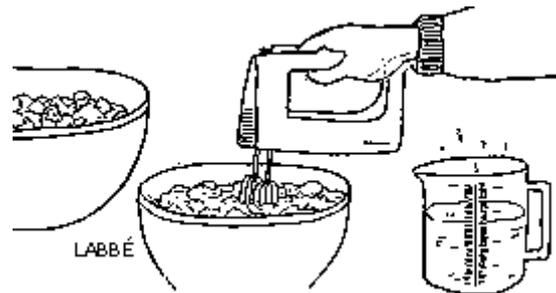
Papierschöpfen



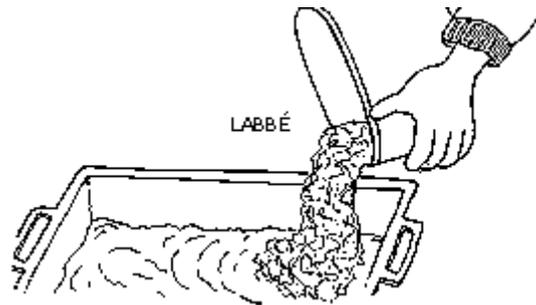
Du brauchst: 1 Papierschöpfrahmen, Papier, große Schüsseln, 1 Handrührgerät oder Pürierstab, 1 Nudelholz, 1 Kochlöffel, 1 Wanne (in die der Schöpfrahmen passt), 2 Filzplatten oder alte Wollstoffe, wasserdichte Unterlage, 1 Messbecher, Wasser.



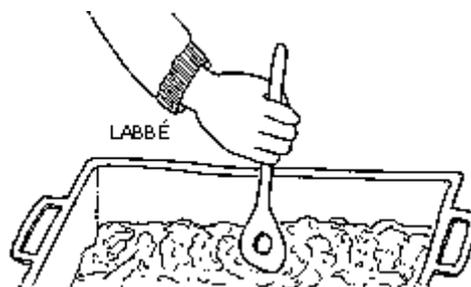
Reiße das Papier in Stücke. Übergieße es mit heißem Wasser und lasse es über Nacht einweichen.



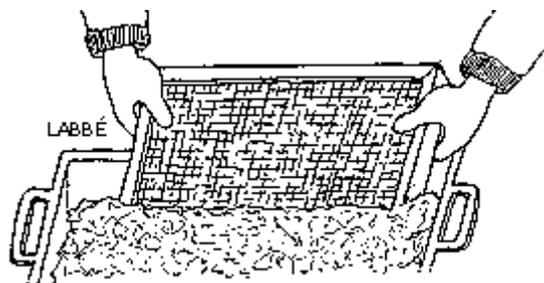
Zerkleinere den Papierbrei portionsweise mit dem Handrührgerät oder Pürierstab. Gib heißes Wasser dazu, wenn die Masse zu fest ist.



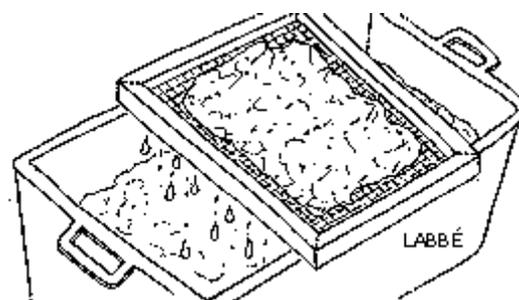
Fülle die Wanne zur Hälfte mit Wasser. Schütte etwas Papierbrei hinein. Je mehr Brei auf dem Wasser, um so dicker wird das Papier.



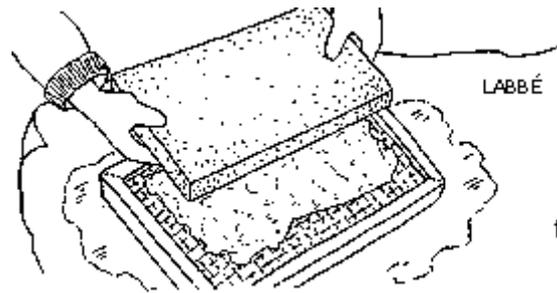
Rühre kräftig mit dem Kochlöffel. Warte dann, bis der Brei sich an der Oberfläche absetzt.



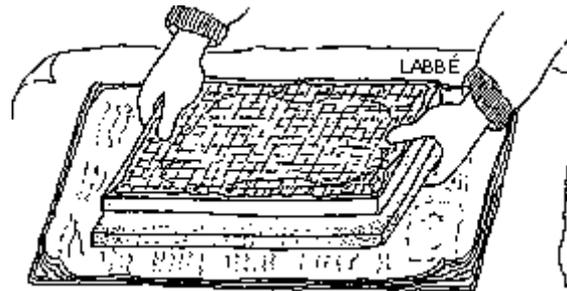
Tauche den Schöpfrahmen langsam in die Breimasse ein. Hebe ihn vorsichtig wieder an, halte den Rahmen dabei wie ein Tablett.



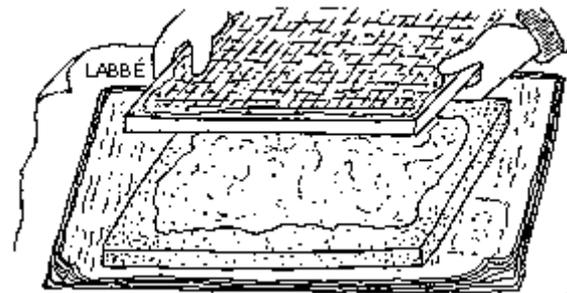
Lasse das Wasser gut abtropfen. Streue Farb- oder Glitzerpulver, getrocknete Blumen, Schnipsel usw. darauf, wenn du möchtest.



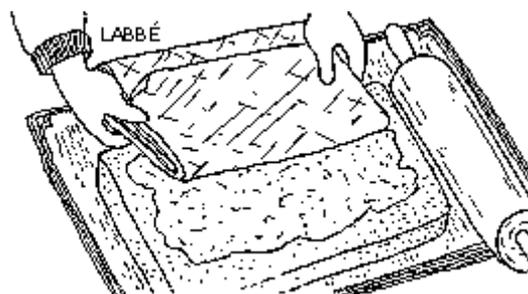
Ab jetzt solltest du nur noch mit einer Unterlage arbeiten. Lege die Filzmatte auf den Papierbrei im Schöpfrahmen



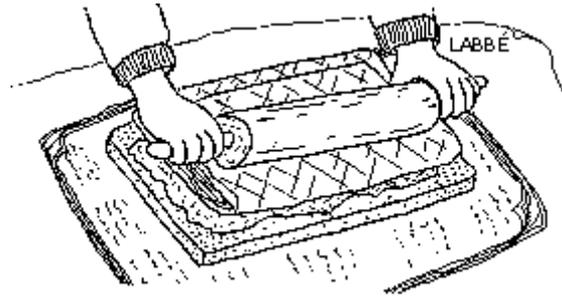
Wende Schöpfrahmen und Filzplatte zusammen um und lege sie auf einen Stapel Zeitungen. Der Papierbrei liegt jetzt auf der Filzmatte.



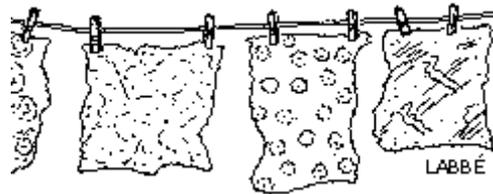
Klopfe leicht auf den Rahmen, bis der Brei sich löst. Nimm dann den Rahmen ab.



Lege eine zweite Filzplatte (oder alten Wollstoff) auf den Brei. Presse das Wasser mit der Nudelrolle aus dem Papier. Das nennt man "Gautschen".



Wringe den oberen Filz (oder Stoff) immer wieder aus. Gaultsche, bis das Papier fast trocken ist und sich vom unteren Filz löst.



Zum entgeltigen Austrocknen kannst du das Papier auf die Heizung legen oder an die Leine hängen.

Quellen:

<https://www.talu.de/papierschoepfen-anleitung/>

<http://www.labbe.de/zzebra/index.asp?themaId=315&titelId=1119>